

14.01.2008 - 10:30 Uhr

VSE: 2. Schweizerischer Stromkongress in Bern

Aarau (ots) -

Der Branchendachverband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE und Electrosuisse - SEV Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik, laden am 14./15. Januar 2008 zum 2. Schweizerischen Stromkongress. Hochkarätige Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik äussern sich zur Energie- und Klimapolitik, zum Strommarkt Schweiz und zur Lösung für die Versorgungslücke.

Am 2. Schweizerischen Stromkongress des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen und Electrosuisse vom 14. und 15. Januar 2008 äussern sich in Bern nationale und internationale Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik zu aktuellen Fragestellungen der Elektrizitätsbranche. Bundesrat Moritz Leuenberger liest den Zählerstand der Energiepolitik per 14. Januar 2008 ab. Hoher Besuch aus Europa stattet Andris Piebalgs, Mitglied der EU-Kommission, dem Stromkongress ab. Er referiert, wie die EU-Strategie in Bezug auf die Gewährleistung der langfristigen Energieversorgung der EU aussieht. Weiter steht Dr. Johannes Teyssen, Vorstandsmitglied der E.On Energie AG, auf dem Programm. Er beantwortet die Frage, wie die europäische Energieversorgung zwischen Wettbewerbserweiterungen und globalen Klimaschutzzielen in den nächsten Dekaden gesichert werden kann. Abgeschlossen wird der erste Tag mit einem Podium, an dem Dr. Michael Reiterer, EU-Botschafter in der Schweiz, Kurt Rohrbach, Direktionspräsident BKW FMB Energie AG, Dr. Christoph Stalder, Direktionsmitglied der Mobiliar Bern, Dr. Hans Werder, Generalsekretär UVEK und Dr. Johannes Teyssen diskutieren werden. Den Networking-Abend verbringen die rund 300 Gäste im Grand Casino Kursaal Bern.

Höhepunkte am zweiten Halbtage des Kongresses unter dem Titel "Strommarkt Schweiz wird 2008 Realität" sind die Auftritte des seit Januar 2008 im Amt stehenden Regulators des liberalisierten Strommarkts Carlo Schmid sowie von Andreas Münch, Mitglied der Generaldirektion Migros-Genossenschafts-Bund und Präsident der Gruppe Grosse Strom-kunden. Andreas Münch referiert zum Thema "Wie frei darf der Strommarkt sein?". Wie ein erfolgreiches Portfoliomanagement als Trumpf im Strommarkt gespielt werden kann, zeigt Rolf Kehlhofer von der Energy Consulting Group AG gemeinsam mit Dr. Alain Sapin von der Groupe E AG auf. In der Podiumsdiskussion diskutieren die Referenten des 2. Halbtags mit Hans-Peter Aebi, CEO swissgrid AG, Pia Grossholz, Mitglied Geschäftsleitung konsumentenforum kf, Ruedi Lustenberger, Nationalrat und Präsident VSSM sowie Philippe Viridis, CEO, Groupe E AG.

Am letzten Halbtage wird die Lösung für die Versorgungslücke präsentiert: Energieeffizienz Erneuerbare Energien und Grosskraftwerke aus unterschiedlicher Optik. Die grosse Herausforderung für die Energieversorgung der Welt und der Schweiz im 21. Jahrhundert kennt Professor Dr. Hans Björn Püttgen des Energy Centers an der EPFL. Wieso die wichtigsten Säulen für die Energieversorgung Grosskraftwerke bleiben, erklärt Giovanni Leonardi, CEO Aare-Tessin AG für Elektrizität (ATEL). Peter C. Beyeler, Regierungsrat Kanton Aargau, weist in seinem Auftritt auf die Verantwortung der Kantone in der Schweizerischen Klima- und Energiepolitik hin. Mit einem prominent besetzten Podium wird der Stromkongress beschlossen. Die Nationalräte Caspar Baader und Martin Bäumle diskutieren mit dem VSE-Präsidenten Rudolf Steiner sowie den

Referenten des Nachmittags.

Das detaillierte Programm ist verfügbar unter: www.strom.ch >
Veranstaltungen > Stromkongress.

Kontakt:

Dorothea Tiefenauer
Leiterin Kommunikation VSE
Tel.: +41/62/825'25'25
Mobile: +41/79/642'11'41
E-Mail: dorothea.tiefenauer@strom.ch
Internet: www.strom.ch

Anita Kendzia
PR-Verantwortliche VSE
Tel.: +41/62/825'25'30
Mobile: +41/79/344'14'69
E-Mail: anita.kendzia@strom.ch
Internet: www.strom.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003757/100552669> abgerufen werden.